

# *Ephestia elutella*

## (Speichermotte)





Fam. Zünsler (Pyralidae)

**Allgemein:** Häufiger Schädling in Getreide-, Kakao- und Tabaklagern gemäßigter Klimate, kann bis zu 3 Generationen pro Jahr ausbilden. Wird auch Tabak- oder Kakaomotte bezeichnet.

**Typisches Substrat:** Getreide, Getreideerzeugnisse, Trockenfrüchte, Nüsse, Mandeln, Kakaobohnen, Schokolade, Tabak, Tierfutter, pflanzliche Drogen

**Verwandte Arten:** Tropische Speichermotte (*E. cautella*) und die Mehlmotte (*E. kuehniella*)

**Gesamtentwicklung:** 60 - 70 Tage bei 20 °C und ca. 70% Luftfeuchtigkeit

Ei	Larve	Puppe	Motte
			
6 bis 7 Tage	30 bis 60 Tage	10 bis 45 Tage	14 bis 21 Tage
<ul style="list-style-type: none"><li>- ca. 0,3 x 0,5 mm</li><li>- gelblich weiß</li><li>- fein strukturierte Oberfläche</li><li>- ein Weibchen legt bis zu 300 Eier</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- ca. 15 mm lang</li><li>- unterschiedliche Farbvariationen (weiß, hell rosa, gelblich) mit abgesetzter brauner Kopfkapsel</li><li>- 5 Larvenstadien</li><li>- Wanderlarven verlassen das Lagergut zur Überwinterung und Verpuppung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- bis zu 10 mm</li><li>- hell- bis dunkelbraun</li><li>- Verpuppung erfolgt in einem Kokon</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- bis 17 mm Flügelspannweite und bis 10 mm lang</li><li>- graubraun bis - blau, Vorderflügel glänzend mit helleren Querstreifen, Hinterflügel weißlich grau</li><li>Flügel färbung geht mit zunehmendem Alter verloren, ist damit kein eindeutiges Bestimmungsmerkmal</li></ul>

**Schadbild:** Bei Tabakblättern bleiben nur die Mittelrippe und kräftigere Seitenadern übrig, nikotinarmer und süße Tabaksorten werden bevorzugt, Verunreinigungen durch Kot, Gespinste, Insektenhäute, Larven und Puppen

**Vermeidung:** Gründliche Reinigung und Sauberkeit im Lager; kurze Lagerzeiten; kühl, dicht, trocken lagern

**Früherkennung:** spezielle Fallen für männliche Falter auf Basis von Pheromonen (Sexualpheromon der Weibchen); Gespinste auf Getreideoberfläche, in Lebensmittelpackungen; Klebefallen

**Bekämpfung:** Zugelassene Pflanzenschutzmittel (siehe Pflanzenschutzmittelverzeichnis), Nebeln mit Insektiziden, Begasen, Einsatz von Nützlingen